



NOOR
International

DIE ANBETUNG

EINES ANDEREN ALS

GOTT

IST SCHIRK



noor.gallery



NOOR
International

وَقَالَ الَّذِينَ أَشْرَكُوا لَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا عَبَدْنَا مِنْ
دُونِهِ مِنْ شَيْءٍ نَحْنُ وَلَا آَبَاؤُنَا وَلَا حَرَمْنَا مِنْ
دُونِهِ مِنْ شَيْءٍ كَذَلِكَ فَعَلَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَهَلْ
عَلَى الرُّسُلِ إِلَّا الْبَلَاغُ الْمُبِينُ ﴿٣٥﴾
[النحل: ٣٥]

Und diejenigen, die (Allah etwas) beigesellt hatten, sagen: „Wollte Allah es, so hätten wir neben Ihm nicht das Geringste verehrt, weder wir noch unsere Vorfäter, und dann hätten wir ohne Ihn nicht das Geringste verboten.“ So taten es bereits diejenigen vor ihnen. Obliegt also den Gesandten nichts weiter als die klare Verkündung (der Wahrheit)?

Koran (16:35)

INTERAKTIONS SYMBOLE - KLICKEN

